

Numerierte Seite des Blattes Nr. 598_____

AN ALLE KOMPETENTEN

Kandidat: Khalipova Lyudmila Petrovna

AUSSAGE

Zur Feststellung der Tatsache der Anerkennung von Grigori Petrovich Grabovoi als Heiler und Hellseher

Datum und Ort der Geburt: 7. November 1940, c. Voronezh;

Erkennungsdokument, ausgestellt von und Datum der Ausstellung: Pass III-SI N. 67681, Abteilung des Innenministeriums des Bezirks Levobereini Exekutiv-Komitee von c. Voronezh 26/12/1977

Beruf: Rentnerin

Aufgrund der Tatsache, dass ich mich am 11/02/1997 an Grigori Petrovich Grabovoi (geboren am 14. November 1963 im Ort Kirovsky, Distrikt von Kirovsky, Chimkent, Region der Sozialistischen Sowjetrepublik

Kazaca, Geburtsurkunde der Serie II – OG Nr. 463794, Pass Serie III – OG Nr. 586058, ausgestellt am 02.01.1980) wegen eines Ovarialzystoms gewandt habe.

Ich erkläre hiermit, dass mich Grigori Petrovich Grabovoi wirklich von meinem Zystom geheilt hat.

Mein Zystom wurde während eines Ultraschallscans 1995 im Krankenhaus Nr. 54 in Moskau festgestellt.

Dieselbe Diagnose wurde nochmals durch einen Ultraschallscan in der Vorgeburtsklinik Nr. 15 in Moskau 1996 bestäetigt.

Nach der Behandlung von Grigori Petrovich Grabovoi, die er am 02.10.1997 gemacht hat, hatte ich einen anderen Ultraschallscan in der Vorgeburtsklinik Nr. 15 in Moskau und das Zystom wurde nicht gefunden.

Bitte versichern Sie meine Aussage auf der Basis meines vorgelegten Personalausweises und auf der Basis des oben genannten Beweises.

(Unterschrift)_____Khalipova L.P.

10. November 1997

Unnumerierte Seite (Rueckseite) der Seite Nr. 598_____

Notarsbuerostempel: 10. November 1997.

Ich, N. Belokon, Notar von Moskau, bestäetige die Authentizitaet der Unterschrift von Frau Halipova Lyudmila Petrovna, die in meiner Gegenwart gemacht wurde. Die Identitaet des Unterschreibenden ist festgestellt.

Registrazion Nr. 1d-3356. Preis 4175 Rubel.

Der runde Stempel enthaelt den folgenden Text:” c.Moskau, Notar Belokon N.I.”

Unterschrift_____ Belokon N.I.

Numerierte Seite des Blattes Nr. 599_____

Stempel:Stadtkrankenhaus Nr. 54 Gesundheitsminister von Moskau

Anhang Nr.2. Im Auftrag des Gesundheitsamtes, datiert 28. Juni 1996.Nr. 405.

Medizinische Registrazion des Krankenhauspatienten Nr. 10536

Entlassungsbericht:

Die Patientin Halipova L.P. 56 Jahre, Beruf: Lehrerin, eingeliefert in der Gynaekologischen Abteilung 34 von 18/12/1996 bis zum 30/12/1996.

Diagnose bei der Entlassung: Zystom des linken Eierstocks, Gebaermutterfibrom
6 Wochen.

Beschwerden: Blutflecken in der Zeit nach der Menopause.

Zustand bei der Einlieferung: zufriedenstellend

Zustand bei der Entlassung: zufriedenstellend.

18/12. Wurde eine Kuerettage und die Diagnose der Uterusschleimhaut
ausgefuehrt.

Klinische Untersuchung:

18. Dezember 1996

Haemoglobin: 122. Weisse Blutkoerperchen: 7.1. P: 1.C: 66. L: 30. M:3. ESR: 5.

Allgemeiner Urintest: 19/12/1996

Reaktion: acid, spezifisches Gewicht: 1012.

Protein: nein. Zucker: nein. Weisse Blutkoerperchen: 4-6

Ergebnis eines biochemischen Tests des Blutes: Zucker cr. 3.7 mmol/g Protein
total – 74

Weitere Labortests:

Urinuntersuchung gemaess Nechiporenko: Z – 0.5x10⁶; Erythrozyten – 0.

Unnummerierte Seite (Rueckseite) von Blatt nr. 599 _____

FGS 23/12/1996, Zwoelffingerdarmgeschwuer.

RRS – Proktitis

Ultraschalluntersuchung 27. Dezember 1997 – die Leber ist leicht vergroessert
(unterer Rand 4-5 cm unter dem Rippenbogen), glatte Konturen, Echostruktur nicht
homogen, ohne Veraenderungen des Fokus. Die Gallenblase ist nicht vergroessert, mit
glatten Waenden. Die Gallengaenge sind nicht erweitert, der Pankreas und die Milz b/o.

Die rechte Niere ist nicht sichtbar (Nephrektomie), die linke Niere ist nicht
vergroessert, mit glatten Umrissen.

Der Koerper des Uterus ist vergroessert zu 6 Wochen aufgrund heterogenen,
kleinen Knoten. Links ueber der linken Niere,

dickwaendige, fluessige Formation, einkammerig, bis zu 90mm ohne
Einbeziehung der Wand.

Irrigoskopie 24/12/1996 – Kolitisphaenomen.

Zone des Brustkorbs – ohne Erscheinungen. Elettrocardiographie 20/12/1996,
Verschiebung der elektrischen Achse des Herzens nach links. Konsultation mit dem
Therapeuten.

Sie wird in einem befriedigendem Zustand aus der Gynaekologischen Abteilung
entlassen. Eine chirurgische Behandlung wird empfohlen, wie programmiert.

Aufgrund der vorigen Nephroectomie, nach urologischer Beratung, wird eine
chirurgische Behandlung empfohlen mit den Bedingungen von KGB N.50, Staedtisches
Klinisches Krankenhaus Nr.1,

Extrakorporale Analyse.

Arzt (Unterschrift des Arztes) _____

Von der Abteilung (Unterschrift)

Dreieckiger Stempel vom Stadtkrankenhaus N.54.

Nummerierte Seite des Blattes Nr. 600 _____

Rechteckiger Stempel mit folgendem Text: "Regierung von Moskau,
Gesundheitsministerium von Moskau,
Gesundheitsministerium des Zentralen Verwaltungsdistrikt von Moskau

Staatsinstitution Nr. 509
Beratungsstelle fuer Frauen Nr. 15. 107140, st
B. Krasnoselskaya, 17/2 tel 264-08-80
Khalipova L.P.

Ultraschall von 18/12/1996

Die Gebaermutter ist 6.7x5.8x5.6 cm .Auf der vorderen Wand in der Zone des Isthmus, subserouser Knoten d=2.7 cm M – Echo linear- helle Reflexion, 0.4 cm dick.

Rechter Eierstock ist 2.1x1.7x2.0. Die Struktur ist normal.

Linker Eierstock – links und oben, die Formation ist 8.9x6.4 mit feinteiligem Inhalt, Einzelkoerper mit glatten Waenden.

Konklusion:Zystom des linken Eierstocks, glattwaendig, Uterusfibrom von kleiner Groesse. Endometriale Hyperplasie.

(Unterschrift)_____Doktor Ermolaev

Dreieckiger Stempel der Prenatalklinik Nr. 15.

Unnummerierte Seite (Rueckseite) des Blattes Nr. 600_____

Ultraschall: 23/10/1997

Uterus: 6.5x4.0x5.9. Die Umrissse sind unscharf, irregular. Auf der Vorderwand subseroeser Knoten von der Groesse d=2.0 cm.

M-eco-TMN, homogen.

Die Widerspiegelung der Endometrie ist

Mittelmaessig,

Rechter Eierstock: 2.8x1.6x2.5 von normaler Struktur.

Linker Eierstock: 3.0x1.5x2.3 von normaler Struktur

Konklusion: Die Uterusfibrome sind klein.

(Unterschrift)_____Doktor Sahakyan